

„Präsident und Vizepräsident klettern im VERDON“



Von 150511 bis 290511 machten sich meine Frau Babsi, Matthias, ein befreundetes Ehepaar, - Werner und Lisa - und ich auf, um in Südfrankreich zu klettern. Nachdem ich das erste Mal in Südfrankreich war, bevorzugte ich in der Planung kein spezielles Gebiet.

Nach zwei Tagen einklettern in CHATEAUVERT (ca. 80 Km Südlich der Verdonschlucht) und dem ersten Augenkontakt im „CANYON DU VERDON“ war die Sache klar. Dieses Gebiet ist genau das Richtige für uns. Kurt Jedinger hat uns wenige Tage vor unserer Abreise noch dieses Gebiet ans Herz gelegt, und wirklich – die Verdonschlucht ist etwas ganz Besonderes. Wir lagerten in LA PALUD, auf dem bekannten Kletterercampingplatz, dessen Eigentümer „Jean Paul“ eine besondere Liebe für Österreicher hat. In LA PALUD bekommt man alles, was

man zum Leben braucht, und noch mehr...es gibt einen kleinen Supermarkt, eine Bäckerei, 2 Bars, ein Hotel, eine Post mit Bankomat, ein kleines Kletterartikelgeschäft und zwei Campingplätze.

Im Verdon findet man steile Kalkfelsen, wie ich sie selten zuvor gesehen habe. Vor allem ab dem sechsten Franzosengrad gibt es Routen ohne Ende, darunter gibt's auch was, aber eben eine kleinere Auswahl. Von gar nicht bis sehr gut abgesichert kann vom Sportklettern bis hin zum Technoklettern alles unternommen werden. Ganz speziell sind natürlich die Abseilaktionen zu den jeweiligen Standplätzen, die meistens im unteren Teil der Steilwand enden und nur die Flucht nach Oben zulassen. Es gibt auch einige Abstiege zu den Einstiegen in den Canyon. Die sind meist auch spannend und es bedarf schon ein paar Touren um den Anweisungen des Kletterführers in jeder Hinsicht zu verstehen. Diesen Führer gibt's übrigens auch in LA PALUD. Am Pausetag bietet sich eine Fahrt mit dem Bike oder mit dem Auto um die Schlucht an, um diesen eindrucksvollen Einschnitt in der Hochebene von CANJUERS von allen Seiten zu bewundern (ungefähr 90 km und 1500 hm).

In der nachfolgenden Bildserie wollen wir euch dieses Klettergebiet ein wenig schmackhaft machen, wer weiß, vielleicht treffen wir uns einmal dort, ... wir wollen nämlich wieder hin☺ Leider konnten wir die Geier, die in den Wänden der Verdonschlucht nisten und knapp bei den Kletterern vorbeifliegen nicht aufs Bild bekommen, ...

Alles Gute und Bergheil

Tom, Babsi, Hias, Werner und Lisa